



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Andreas Rahm, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/7631
VORLAGE

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

16. Juni 2025

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 22. Mai 2025

TOP 6 Gaming-Industrie in Rheinland-Pfalz
Antrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT –
Vorlage 18/7358

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 22. Mai 2025 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den beigefügten
Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Andy Becht
Staatssekretär

Sprechvermerk

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 22. Mai 2025

TOP 6 Gaming-Industrie in Rheinland-Pfalz

Antrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 18/7358 -

Anrede,

Computer- und Videospiele haben sich als Leitmedium des digitalen Zeitalters sowie als wichtiges Kultur- und Wirtschaftsgut etabliert. Der Bereich Software/Games als wesentlicher Teil der Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein ausbaufähiger Wirtschaftszweig und rückt daher zunehmend in den Fokus, insbesondere auch als innovativer Impulsgeber.

Der Jahresreport der deutschen Games-Branche 2024 des game-Verbandes dokumentiert, dass sich der Aufwärtstrend der deutschen Games-Branche zuletzt abgekühlt hat. Dies zeigt sich auch bei den Neugründungen, bei denen mit dem Start der Games-Förderung auf Bundesebene ab 2020 zunächst eine regelrechte Gründungswelle zu verzeichnen war. Im Verhältnis zur bisherigen Größe konnten jedoch einige

kleinere Standorte, darunter Rheinland-Pfalz, prozentual stärker vom Zuwachs profitieren als die größeren Standorte mit einem Zuwachs von 46 % seit 2020 für Rheinland-Pfalz.

Wichtig für die Entwicklung eines Games-Standortes ist ein funktionierendes Ökosystem. Dazu gehören Gamesentwickler und Publisher, öffentliche Einrichtungen bzw. Institutionen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen.

Rheinland-Pfalz ist insofern gut aufgestellt. Die Aufgabe besteht jedoch darin, den Ausbau dieses Ökosystem weiter zu unterstützen, Vernetzung zu fördern und damit Synergie- und Innovationseffekte zu schaffen.

Laut Online-Verzeichnis „Gamesmap“ des Verbandes der deutschen Games-Branche sind aktuell in Rheinland-Pfalz 25 Entwickler und Publisher ansässig. Renommierete Vertreter der Branche wie Ubisoft, Kalypso Media oder Envision Entertainment sind mit Studios in Rheinland-Pfalz vertreten. Daneben wurden kleinere Entwicklerstudios gegründet.

Im game-Branchenbarometer ist Rheinland-Pfalz auf der Grundlage der letzten Mitgliederbefragung zu den

beliebtesten Standorten in Deutschland vom neunten auf den siebten Platz vorgerückt.

Rheinland-Pfalz ist zudem ein führender Hochschul- und Ausbildungsstandort für Berufe rund um die Gamesbranche. So gibt es branchenrelevante Ausbildungen an folgenden Standorten:

- Hochschule Trier mit den Studiengängen „Intermedia Design“ und „Informatik – Digitale Medien und Spiele“,
- „Computervisualistik“ an der Universität Koblenz-Landau,
- „Zeitbasierte Medien“ an der Hochschule Mainz,
- „Virtual Design“ an der Hochschule Kaiserslautern
- sowie „App & UX, Virtual Reality“ an der Hochschule Worms.

Für die Wirtschaftspolitik der Landesregierung gilt es dieses Potenzial an den Hochschulen sowohl für die hiesige Gamesbranche, als auch möglichst für die gesamte Wirtschaft in Rheinland-Pfalz weiter zu erschließen.

Eine umfassende Gamesförderung meint dabei neben einer Gamesproduktionsförderung auch Maßnahmen zur Unterstützung der Vernetzung, der Beratung, der Unternehmensförderung, der Schaffung einer Markttransparenz sowie der Sensibilisierung und Anerkennung der innovativen Impulse der Branche.

Um dies zu gewährleisten unterstützt mein Ministerium seit August 2015 die Etablierung des Software-/ Gamesforums „GameUp! Rheinland-Pfalz“, seit 2024 über die Projektförderung der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz. Das Fördervolumen liegt derzeit bei rund 180.000,- €. Eine zentrale Maßnahme von GameUp! ist beispielsweise der Auftritt auf der internationalen Messe Gamescom in Köln.

Die Unterstützung der Aktivitäten der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz ist neben dem Betrieb von GameUp! Rheinland-Pfalz insbesondere wertvoll im Hinblick auf die Vernetzung der Gamesbranche mit anderen Branchen im Sinne von Cross Innovation.

Darüber hinaus können Unternehmen der Gameswirtschaft am Förder- und Unterstützungsangebot der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) partizipieren. Zudem können sich Gründer der Gamesbranche beim Wirtschaftsministerium für eine

Förderung im Rahmen des Programms „startup innovativ“ oder im Rahmen des Gründerstipendiums bewerben.

Eine spezifische Medienförderung besteht seit Herbst 2021 durch die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH, gegründet von der Medienanstalt. Die Medienförderung Rheinland-Pfalz fördert innovative digitale Medientvorhaben aus den Bereichen audiovisuelle Werke sowie Games und umfasst grundsätzlich alle Entwicklungsstufen – von der Konzeption, dem Prototyp, der Produktion bis zur Verwertung. Debütvorhaben bzw. Nachwuchsgründungen können zudem über ein Stipendienprogramm gefördert werden.

Das von meinem Ministerium geförderte GameUP – Software-/Gamesforum RLP ist hier offiziell Anlaufstelle für das in der Förderrichtlinie vorgeschriebene Erstgespräch vor Antragsstellung bei der Medienförderung RLP.

Anrede,

die Gamesbranche ist aus wirtschafts- und innovationspolitischer Sicht von großer Bedeutung.

Sie hat neue Software- Entwicklungen und Design-Ansätze hervorgebracht, die heute bereits in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wie Bildung, Journalismus, Medizin, Architektur, Logistik oder im produzierenden Gewerbe genutzt werden. Der Bereich Software/Games rückt als dynamischer Wirtschaftszweig damit zunehmend in den Fokus. In der Landesregierung haben wir diese Bedeutung erkannt und begleiten die Entwicklung eng, um Synergien für andere Wirtschaftsbereiche in Rheinland-Pfalz zu erschließen und zu vertiefen.

Vielen Dank!